

Nachrichten

Station Randecker Maar

Vogelzug — Insektenwanderungen

Für 1984 werden noch Ornithologen und Entomologen zur Planbeobachtung des sichtbaren Tagzugs an Vögeln und Insekten am Randecker Maar (Schwäbische Alb) gesucht.

1. Von Mitte August bis Ende Oktober wird die gut dotierte Stelle des Stationsleiters vergeben (freie einfache Unterkunft in der Station). Voraussetzungen sind Selbstständigkeit, gute feldornithologische Kenntnisse sowie organisatorische Fähigkeiten.
2. Von Mitte Juli bis Ende Oktober sind für Feldornithologen bzw. entomologisch Interessierte bei ebenfalls freier Unterkunft noch Plätze frei. Finanzielle Zuschüsse nach Vereinbarung. Meldungen möglichst bis April/Mai 1984 an Dr. HERMANN MATTES, Hägerstraße 273, D-44 Münster. Tel. 0 25 33 / 33 19.

Symposium on Wildlife 2000: Modeling Habitat Relationships of Terrestrial Vertebrates

This symposium will be held 7—11 October 1984 at Fallen Leaf Lodge (Stanford University's Sierra Camp near Lake Tahoe). It will provide for scientists and managers an up-to-date synthesis of issues in the development, testing, and application of models that predict responses of wildlife to habitat changes. Technical presentations will be given in six non-overlapping sessions. Posters will also be presented; some will be included in the symposium proceedings to be published promptly in journal format. Abstracts of papers are due 15 December 1983; those for posters are due 31 January 1984. Registration will be limited and applications filled in order of receipt. Interested persons may obtain registration materials and instructions for submitting abstracts from Dr. JARED VERNER, Program Chair, Forestry Sciences Laboratory, 2081 East Sierra Ave., Fresno, CA 93710, USA.

Persönliches

Anerkennungen für erfolgreiche Arbeit in der Ansiedlung des Weißstorchs. — ALFRED SCHIERER in Straßburg, Leiter des Centre Régional de Bagueage des Oiseaux de Strasbourg, wurde am 23. Dezember 1982 zum Chevalier de l'Ordre National du Mérite ernannt, andere Auszeichnungen (auch Doktorat der Universität Nancy) waren vorausgegangen. Er widmet sich seit über 30 Jahren der Bestandsaufnahme und der Bestandsrettung des Weißstorchs in Frankreich. — Mit dem Dr. h.c. der Universität Bern wurde am 3. Dezember 1983 geehrt MAX BLOESCH in Solothurn, seit 35 Jahren tätig als „Erforscher von Biologie und Wiedereinbürgerung des Weißstorchs und Förderer des Naturschutzgedankens, der durch seine beispielhafte Beharrlichkeit Maßstäbe für alle Wiedereinbürgerungsversuche gesetzt und gezeigt hat, daß der frühere Status verlorener Naturgüter kaum mehr wiederherzustellen ist.“

Die Fakultät für Biologie der Universität Bielefeld hat am 21. November 1983 Herrn KLAUS CONRADS in Anerkennung seiner vielfältigen wissenschaftlichen und pädagogischen Verdienste die Würde eines Ehrendoktors verliehen. Neben umfangreichen ökologischen, brutbiologischen und avifaunistischen Studien sind vor allem seine bioakustischen Arbeiten hervorzuheben, die zu grundlegenden neuen Erkenntnissen, vor allem im Bereich der Dialektbildung, geführt haben.

WOLFGANG SCHNEIDER, Rechtsanwalt in Leipzig, beging am 11. November 1983 seinen 80. Geburtstag. Wie bereits sein Vater (siehe L. GEBHARDT, Die Ornithologen Mitteleuropas I, 1964: 321) widmete sich der Jubilar schon seit jungen Jahren mit Eifer der Vogelkunde, besonders auf dem Weg der Beringung. 1919 beringte er die ersten Schleiereulen, und die Beringungen von Starren erreichten eine Summe von etwa 4500. Wichtiger noch waren die Auswertungen, die in einer Reihe von Arbeiten erschienen, vor allem in den Monographien über Star und Schleiereule in der Neuen Brehm-Bücherei (Nr. 248 u. 340).